

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 16 Donnerstag, 10. Dezember 2020

IN DER MEDIENWELT UNTERWEGS



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN IN DER DEMOKRATIE?!

Goran (12), Emina (11), Johanna (11), Edita (12), Hamza (12) und Ahmed (12)

Wir leben in einer Demokratie. Das beeinflusst, wie wir leben können und welche Entscheidungen wir treffen können.

Demokratie – Was bedeutet das?

In einer Demokratie gelten Menschenrechte, egal z. B. welche Hautfarbe oder Religion ein Mensch hat. Alle Menschen haben dadurch die gleichen Chancen. Jeder soll mitbestimmen können. Politiker und Politikerinnen werden von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Sie dürfen dann für alle z. B. neue Gesetze entscheiden.

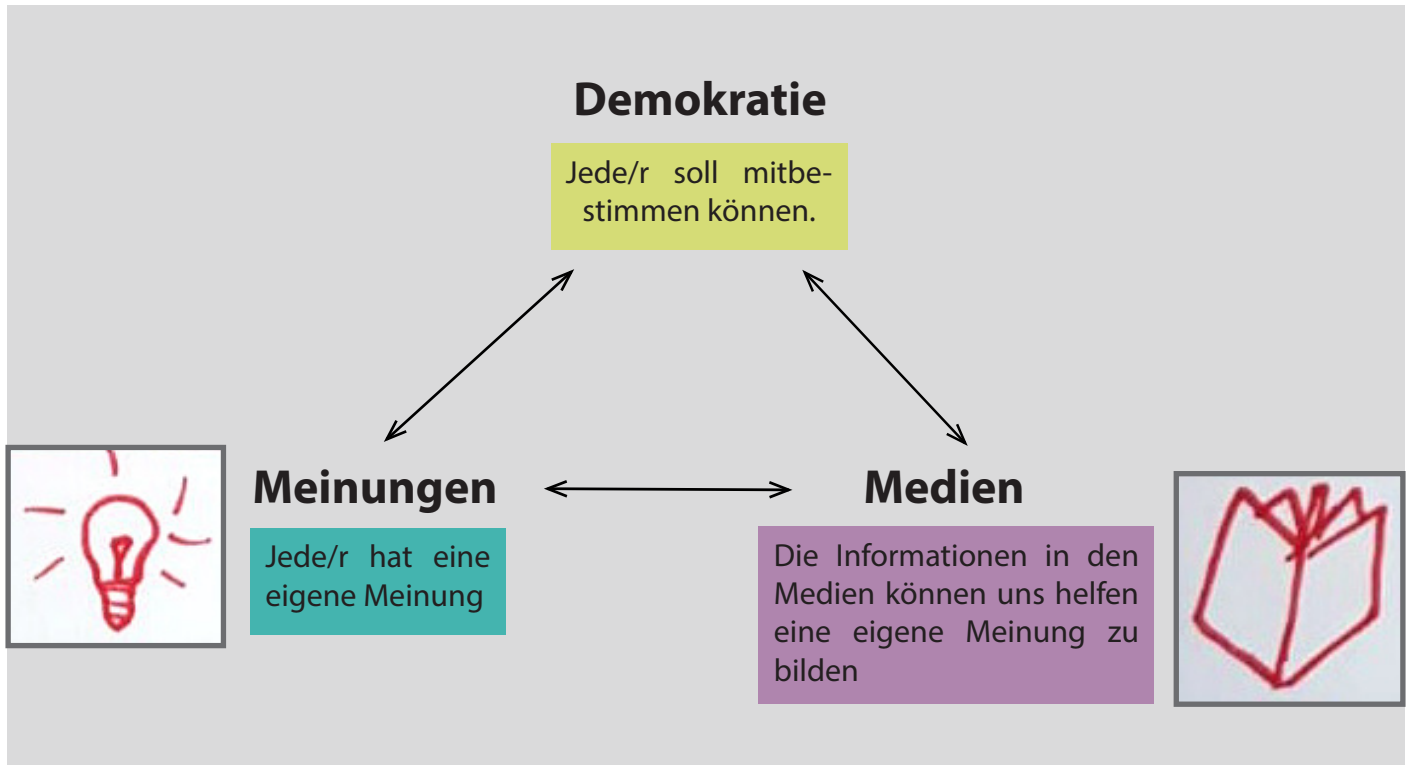
Was ist „Meinung“ und wie bilde ich sie mir?

Warum sind Medien dafür wichtig?

Meinungen sind Vorstellungen, Einstellungen, Standpunkte oder Sichtweisen. Sie sind ganz persönlich! Eine Meinung wird durch verschiedene Punkte geformt, z. B. durch den eigenen Hintergrund, welche Erfahrungen man im Leben gemacht hat, wie man aufwächst oder wo man lebt. Auch die Informationen, die man bekommt, z. B. aus den Medien, haben Einfluss auf unsere Meinung.

Wie bildet man sich eine Meinung vor einer Wahl?

Medien helfen uns, eine Meinung zu bilden. Sie berichten z. B. über die Arbeit von Politikerinnen und Politikern. Hier erfahren wir auch, was sie gerne verwirklichen möchten, wenn sie gewählt werden. Mit diesen Informationen kann man dann bei der Wahl die Entscheidung treffen, die für einen richtig ist.



In einer Demokratie sollen alle mitbestimmen können. Damit das klappt, braucht es Regeln, die für alle die gleichen Chancen ermöglichen. Und man braucht auch eine eigene Meinung. Die bildet man sich z. B. auch durch die Informationen aus den Medien.

MIR-PEACE-POKÓJ-FRIEDEN-☺-PAX-PACE-PAZ-☺-MIR



UMGANG MIT INFORMATIONEN

Justin (11), Asmir (11), Maja (11), Rim (12) und Maryam (11)

„Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema ‚Umweltschutz‘ aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist.“



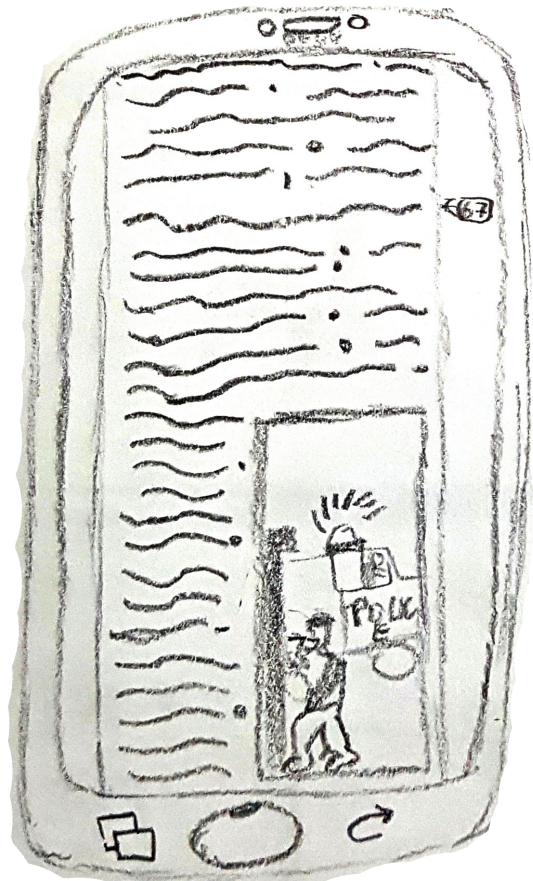
Damit Hadice und Josef nicht auf Falschnachrichten hereinfliegen, haben wir für sie einen "FAKE NEWS-GUIDE" erstellt.

Beachte die Quelle!

Es ist wichtig herauszufinden, wer einen Artikel geschrieben oder gepostet hat. Deshalb schaut man am besten nach, wer der Autor/die Autorin eines Textes ist und sucht nach dem Impressum. Mit diesen Informationen kann man den Text oder den Autor/die Autorin einordnen und Hintergrundinformationen sammeln. Ist keine Quelle, kein/e AutorIn oder kein Impressum angegeben, sollte man sehr skeptisch sein.

Achte auf das Datum!

Informationen können auch veraltet sein, deshalb ist es immer wichtig nach aktuellen Informationen zu suchen. Außerdem passiert es immer wieder, dass alte Nachrichten/Informationen ein weiteres Mal gepostet/veröffentlicht werden. Ist man auf der Suche nach aktuellen Infos, kann das zum Problem werden.

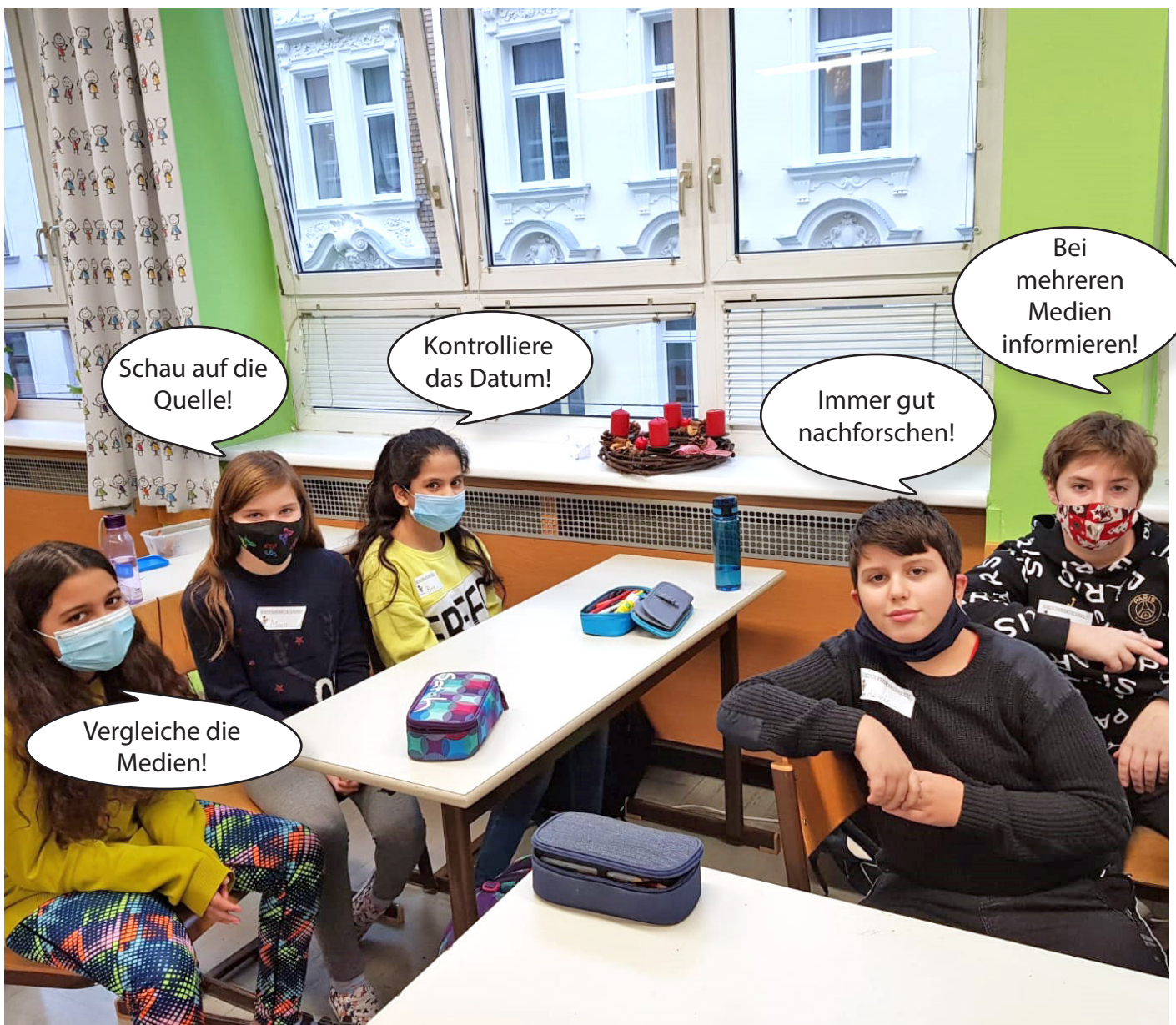


Lies und forsche weiter!

Es lohnt sich immer weiter zu recherchieren, um die Hintergründe zu erfahren. Außerdem ist entscheidend nachzusehen, ob auch andere Medien über das Thema berichten. Das ist auch wichtig, um andere Sichtweisen zu erfahren, denn Medien berichten oft unterschiedlich über das gleiche Thema.

Was denkst du?

Man muss auch selber kritisch sein und hinterfragen: „Kann das überhaupt stimmen?“. Wann immer man sich kritisch mit Medien und Informationen beschäftigt, lernt man dazu und mit der gewonnenen Erfahrung lernt man immer besser Fake News schnell zu erkennen. Übertreibungen, viele Großbuchstaben, Rufzeichen, usw. sind meistens ein Zeichen dafür, dass ein Artikel nicht sehr glaubwürdig ist.



SCHUTZ DER PRIVATPERSON

Aleksandar (12), Mark (12), Andrej (12), Lisa (12) und Anabella (11)



Meine Verantwortung mit Medien in einer Demokratie ...

In einer Demokratie gibt es mehrere Meinungen. Es herrscht Meinungsfreiheit. Das kann manchmal ganz schön schwierig sein, weil dadurch auch Konflikte entstehen können. Die Meinung der anderen soll man aber auch akzeptieren. Man darf niemanden beleidigen und keine rassistischen Aussagen machen. Man darf keine Regeln brechen und keine Lügen verbreiten. Auch die einzelnen Medien haben verschiedene Meinungen. Deshalb ist es wichtig, dass man sich bei vielen unterschiedlichen Medien informiert. Wenn trotzdem etwas Problematisches in den Medien auftaucht, muss es überprüft und wenn nötig richtig gestellt werden.

Das Foto nicht veröffentlichen ohne vorher zu fragen! Dadurch werden die Persönlichkeitsrechte verletzt. Juan hätte bedenken müssen, dass das Foto nicht nur Oskar sehen kann, sondern auch ganz viele fremde Personen, wenn sie es ins Internet stellt. Das kann die Meinung von anderen beeinflussen. Schlechte Fotos machen jemanden unsympathisch, gute Fotos werden jemanden als nett erscheinen lassen. Dadurch wird die Meinung über eine Person beeinflusst.

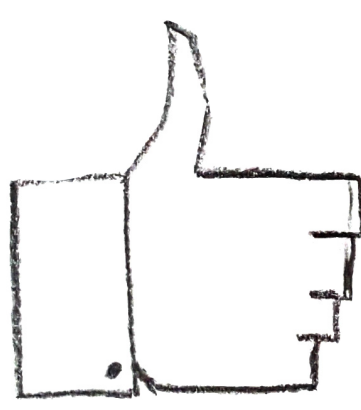
Was hätte Juan bedenken müssen? Was hätte sie nicht tun sollen?

Juan hätte anders handeln müssen. Bevor man Bilder, Fotos, Texte von Personen veröffentlicht, muss man abklären, ob es für die betroffene Person ok ist. Es gibt Gesetze, die auch im Internet gelten und so ein Handeln bestrafen. Datenschutz ist nämlich wichtig! Es muss darauf geachtet werden, dass sich alle Menschen wohl fühlen, wenn sie zum Beispiel ihr eigenes Foto im Internet finden und somit auch für andere ersichtlich ist.

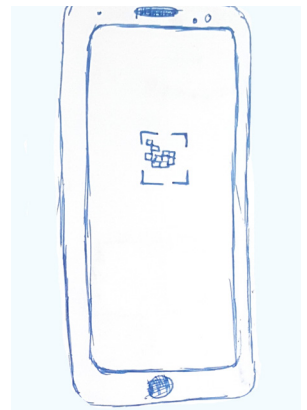
Hat Juan verantwortungslos gehandelt? Warum?

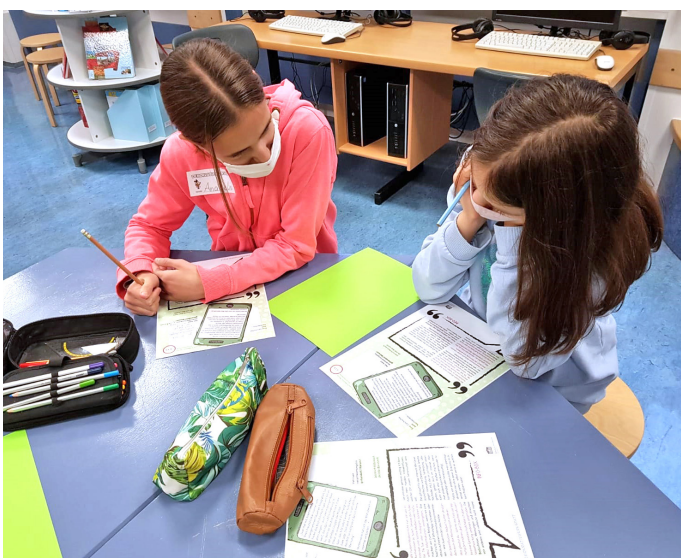


Fotos in ungünstigen Situationen vermeiden.



Immer vorher nachfragen.





IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Dematiebewusstsein.

Online Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

www.demokratiewerkstatt.at

2A, PMS Schulschwester Notre Dame, Friesgasse 4-8,
1150 Wien

